

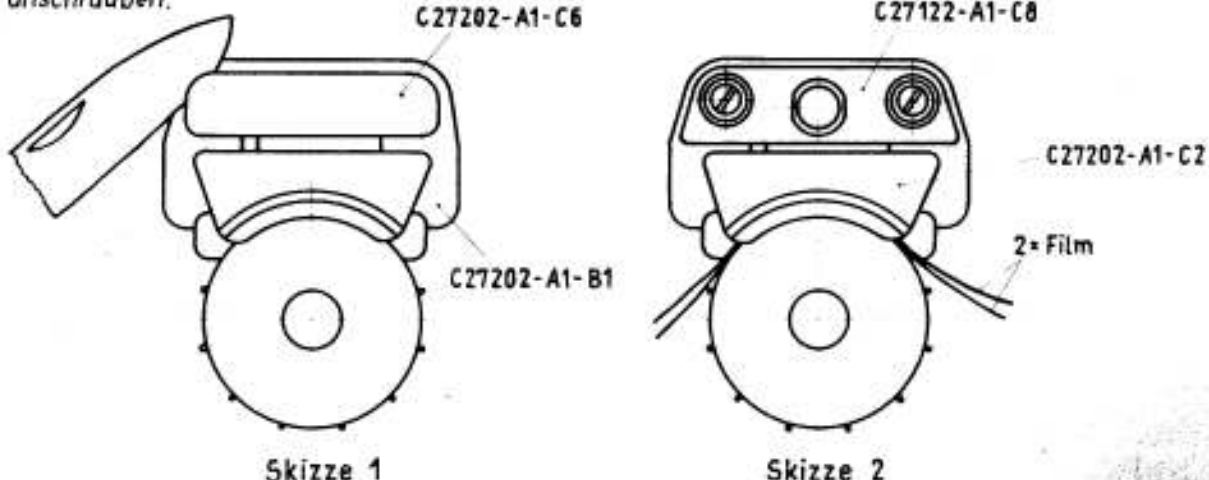
1. Allgemeines
2. Vorbereiten des Projektors
3. Vorbereiten der Filmeinfädelvorrichtung
4. Montage und Einstellungen
5. Lehren und Hilfswerkzeuge

1. Allgemeines

- 1.1. Jeder Projektor "2000" der Ausführung seit 1953 als Lichttonprojektor mit Tonlaufwerk Sf.TL 6.7, Sf.TL 6.10 oder S27432-A1-A1 oder als Wiedergabe-Licht-Magnettonprojektor mit Tonlaufwerk S27432-A2-A1 oder Sf.TL 6.11 (ohne Löschkopf) kann entsprechend dieser Vorschrift mit der automatischen Filmeinfädelvorrichtung S27489-A1-A1 ausgerüstet werden. Der Projektor ist hierzu nach Punkt 2 für den Anbau vorzubereiten.
- 1.2. Die Filmeinfädelvorrichtung ist beliebig oft ansatzbar und abnehmbar. Sie ist jedoch wegen der Toleranzauswirkung bei Projektor und Laufwerk nur für einen Projektor verwendbar und deshalb entsprechend Punkt 3.3. mit der zugehörigen Projektorfabrikationsnummer zu versehen.
- 1.3. Die für die Vorbereitung des Projektors zum Anbau der Filmeinfädelvorrichtung erforderlichen Sonderwerkzeuge und Lehren sind unter 5. aufgeführt.
- 1.4. Die Gültigkeit der Schmiervorschrift und Montagevorschriften A27411-A1-...-0-99 wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Die Angaben dieser Vorschrift sind zusätzlich zu beachten.

2. Vorbereiten des Projektors

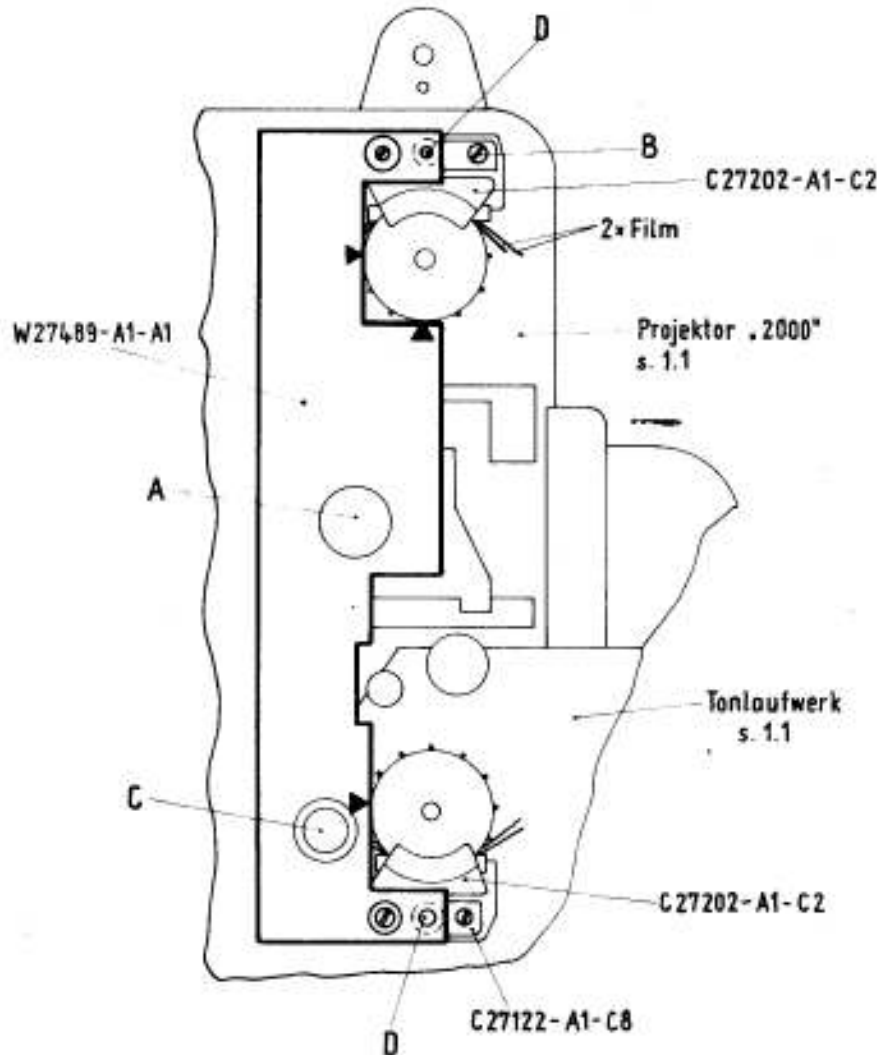
- 2.1. Platte C27202-A1-C6 (Skizze 1) an den Andruckhebeln C27202-A1-B1 der oberen und unteren Zahntrommel mit einem Messer o.ä. herausheben und entfernen. Beide Befestigungsschrauben für den Andruckhebel C27202-A1-P1 entfernen.
- 2.2. Zentrierstücke C27122-A1-C8 (Skizze 2) lose mit je zwei Zylinderschrauben AM3x30 DIN B4-5S und Abstandrohren 5x075x6 SHN60310-51 anschrauben.



Technische Informationen I, Zubehör

SIEMENS AG

- 2.3. Radialen Abstand von 0,3...0,4mm zwischen Zahntrommellauf-
fläche und Andruckhebel C27202-A1-C2 durch Einlegen von
2 Filmstreifen sicherstellen (Skizze 2).
- 2.4. Objektivträger abnehmen und Einstellehre W27489-A1-A1 ent-
sprechend Skizze 3 ansetzen. Die Einstellehre greift in die
Zentrierbohrungen der Zentrierstücke C27122-A1-C8 (Skizze 2
u. 3) ein (D, Skizze 3) und muß bei ▼ (Skizze 3) an den Zahn-
trommeln anliegen. Einstellehre mit Rändelschraube A befestigen.
Die Umlenkrolle C (Skizze 3) ragt durch die Freiboehrung
der Einstellehre.



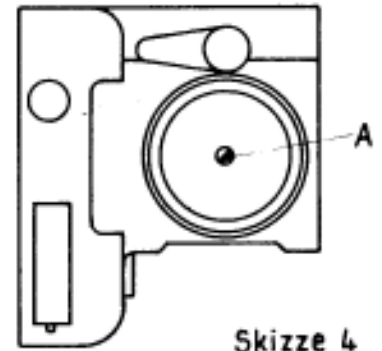
Skizze 3

- 2.5. Andruckhebel C27202-A1-C2 gegen den doppelt eingelegten Film
(vgl. 2.3.) und die Zahntrommeln drücken. Zylinderschrauben
(B, Skizze 3) und damit die Zentrierstücke C27122-A1-C8
(Skizze 3) festschrauben.
Einstellehre W27489-A1-A1 nach Lösen der Schraube A (Skizze 3)
wieder abnehmen.

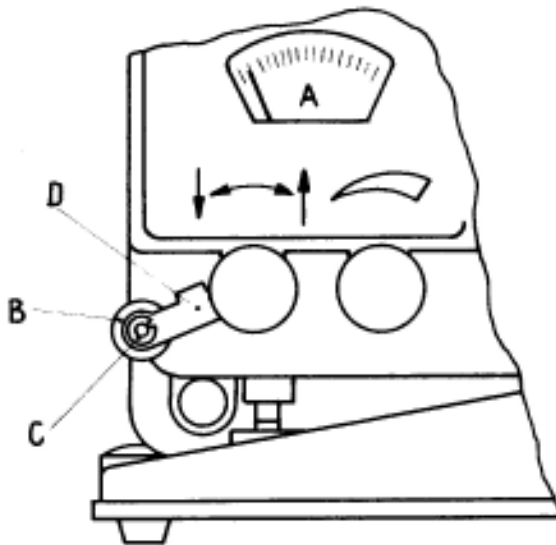
				T	Tag	Name	
				Bearb.	3.8.61	<i>Ho</i>	
				Freig.			
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS AG

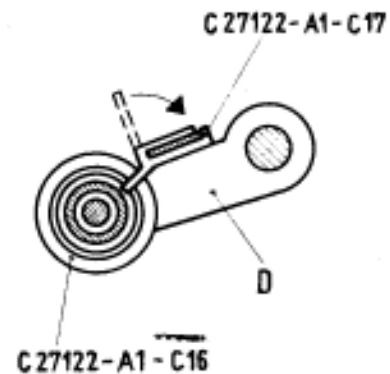
- 2.6. Befestigungsschraube (A, Skizze 4) für den Scharfstellknopf am Objektivträger gegen Knopfschraube C27122-A1-C1 austauschen.
- 2.7. Hintere Umlenkrolle (B, Skizze 5) unter dem Schalteinsatz durch Abnehmen einer Sicherungsscheibe (C, Skizze 5) entfernen. Abstreifblech C27122-A1-C17 am Quersteg der Wippe D (Skizze 5 u.6) durch Umbiegen der Lappen (Pfeil Skizze 6) befestigen.



Skizze 4



Skizze 5



Skizze 6

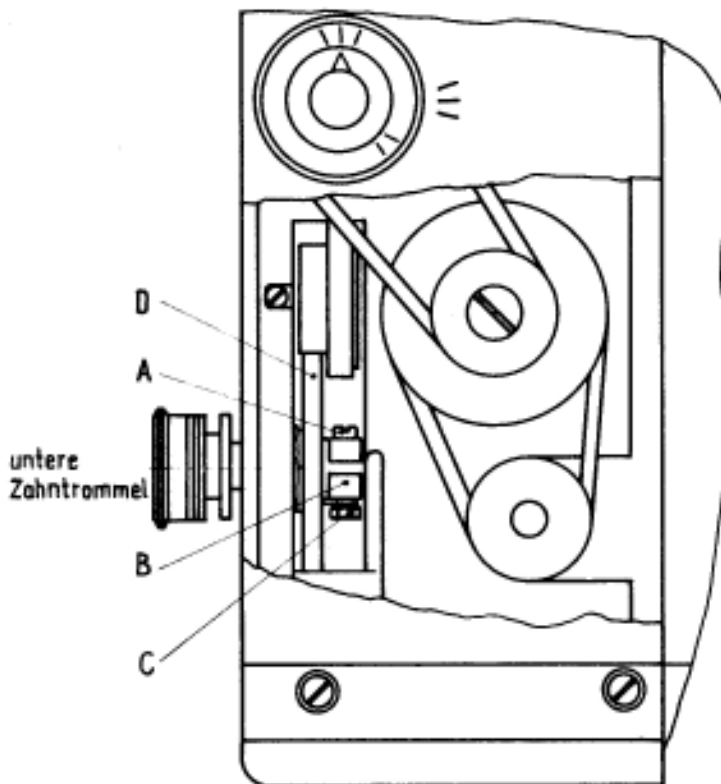
Umlenkrolle C27122-A1-C16 (Skizze 6) montieren und mit Sicherungsscheibe (C, Skizze 5) sichern.

- 2.8. Die folgenden Vorbereitungen entfallen bei Projektoren "2000" ab Fab.Nr. ... (1967).
Bei Projektoren mit einer davor liegenden Fab.Nr. sind die Zahn-
trommeln entsprechend Punkt 2.9...2.20 zueinander und zur Greif-
ferstellung auszurichten.
- 2.9. Tonlaufwerk öffnen und prüfen, ob auf der unteren Zahntrömmel-
welle die dem Schraubenkopf A (Skizze 7) gegenüberliegende
Klemschale B (Skizze 7) mit Gewinde versehen ist, oder ob
eine Sechskantmutter (C, Skizze 7) mit Scheibe und Federring für
die Befestigung vorhanden ist. Ist die Sechskantmutter C
(Skizze 7) mit Scheibe und Federring vorhanden, so ist das
Tonlaufwerk abzunehmen und Punkt 2.10. bis 2.13. zu beachten.

Technische Informationen II

Autg.	Aenderung	Tag	Name	Autg.	Aenderung	Tag	Name	Freig.	Tag	Name
								Bearb.		

SIEMENS AG



Skizze 7

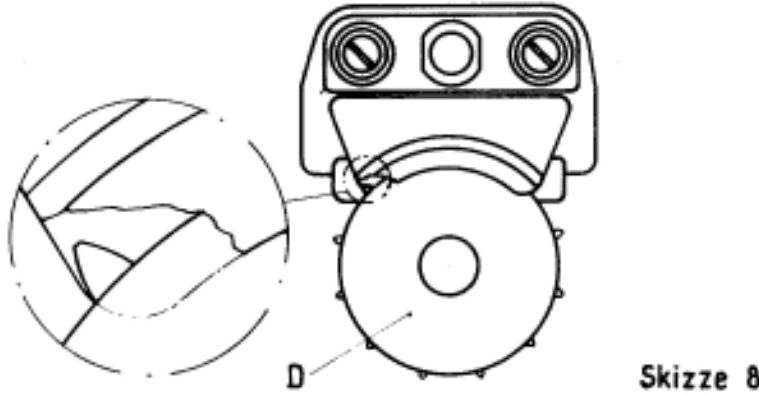
- 2.10. Blendenwelle drehen, bis die Sechskantmutter C (Skizze 7) gut mit einem Sechskant-Steckschlüssel (z.B. W27492-Z13-A2 in A27492-A1-A2-0-99) zu erreichen ist. Mutter C (Skizze 7) abschrauben, Scheibe und Federring mit Pinzette entfernen. Schraubenkopf und zweite Schelle mit Seite B des Hilfswerkzeuges W27489-A1-A2 (Skizze 15) halten.
- 2.11. Die untere Zahntrommel soll sich jetzt um mindestens eine Zahnteilung drehen lassen, ohne daß sich das Zahnrad D (Skizze 7) mit dreht. Ist das nicht der Fall, muß die Querbohrung des Zahnrades D (Skizze 7) für die Verschraubung auf 4,8 \varnothing aufgebohrt werden.
- 2.12. Zylinderschraube A (Skizze 7) herausnehmen und Federring und Scheibe (s. 2.10.) unter den Schraubenkopf A (Skizze 7) bringen. Bei B (Skizze 7) mit dem Hilfswerkzeug W27489-A1-A2 (Seite A, Skizze 15) neue Klemmschale (mit Mutter) C27099-A2-B143 ansetzen und mit Schraube A (Skizze 7) befestigen. (Hierzu sinngemäß A27411-A1-A6-0-99 Punkt 4.3. beachten.)
- 2.13. Tonlaufwerk unter Beachtung A27422-A1-A2-0-99 wieder ansetzen.
- 2.14. Bildtestfilm W27492-25-A1 projizieren und Bildstrichverstellung in Mittelstellung bringen. Die Einstellung kann auch ohne Projektion und ohne Objektiv durch Beobachten des Filmbildes durch das Objektivträgerrohr erfolgen. Stellung der Bildstrichverstellungsschraube kennzeichnen.

Copyright of this document and its contents belong to Siemens AG. All rights reserved. No part of this document may be reproduced without express authority. Siemens AG, Munich, Germany.

Die Reproduktion dieses Dokuments ist ohne Genehmigung von Siemens AG nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten.

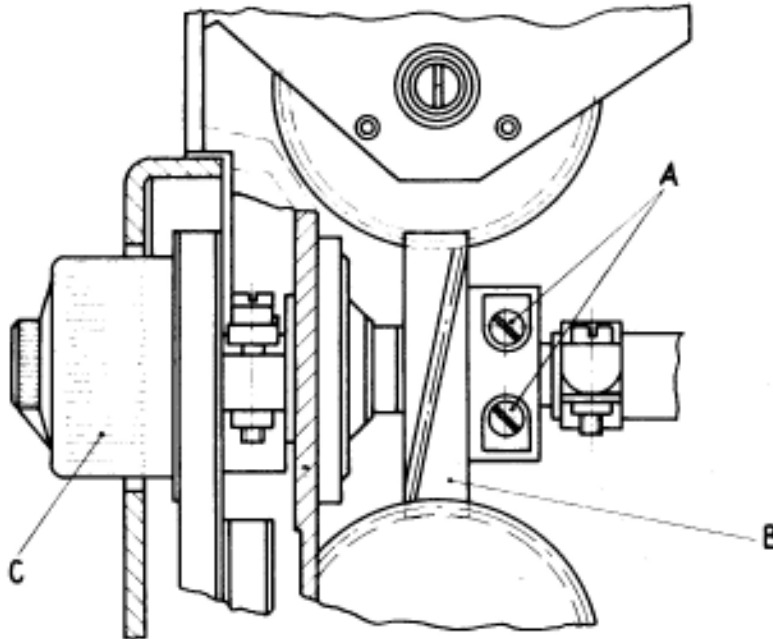
				<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
<table border="1"> <tr> <td>Ausg.</td> <td>Änderung</td> <td>Tag</td> <td>Name</td> <td>Ausg.</td> <td>Änderung</td> <td>Tag</td> <td>Name</td> <td>Freig.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>										Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Freig.													<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name				
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Freig.																																																																											
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
										<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name			<table border="1"> <tr> <td>Tag</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Tag	Name																				
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		
Tag	Name																																																																																		

- 2.15. Blendenwellenstellung markieren bei der der Filmtransport beginnt.
2.16. Bei Einstellung auf Bildstrich-Mitte (2.14.) und Filmtransportbeginn (2.15) muß die obere Zahntrommel entsprechend Skizze 8 stehen.



Skizze 8

- 2.17. Wird Punkt 2.16. nicht erfüllt, so ist die Projektorrückwand zu öffnen, Schrauben A (Skizze 9) der Schnecke E (Skizze 9)



Skizze 9

lösen und die Blendenwelle C (Skizze 9) entsprechend 2.16. gegen die obere Zahntrommel D (Skizze 8) verdrehen.

- 2.18. Schrauben A (Skizze 9) wieder festziehen. Das Axialspiel der Blendenwelle soll entsprechend A27411-A1-A6-0-99 Punkt 3.2.1. mit 0,01...0,02mm eingestellt werden.

Copyright of Siemens and its subsidiaries. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or by any information storage and retrieval system, without the prior written permission of Siemens AG. Siemens AG, Munich, Germany.

Siemens AG, München, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der Siemens AG in irgendeiner Form veröffentlicht, gespeichert, in einem Informationssystem wiedergegeben oder durch andere Mittel verbreitet werden. Ohne schriftliche Genehmigung der Siemens AG ist die Weitergabe oder die Herstellung von Kopien nicht zulässig.

Technische Informationen II

№	Tag	Name
Bearb.	3.7.64	Hörn
Freig.		

SIEMENS AG

2.19. Bei Einstellung auf Bildstrich-Mitte (2.18.) und Filmentransportbeginn (2.15.) muß die untere Zahntrassel entsprechend Skizze 10 stehen.

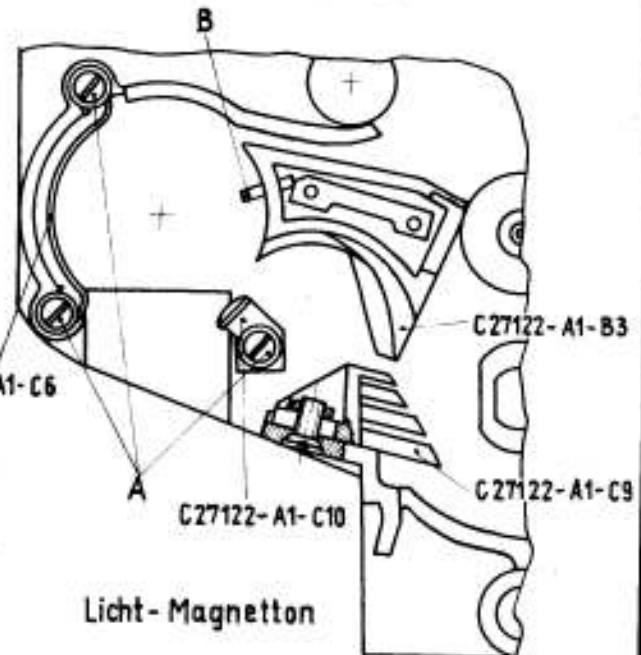
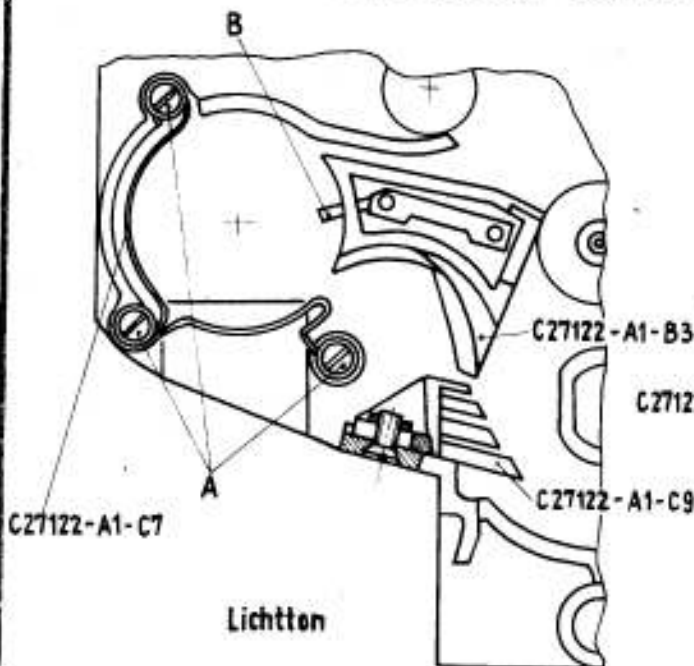
2.20. wird Punkt 2.19. nicht erfüllt, so ist durch das geöffnete Tonlaufwerk hindurch die Schraube A, Skizze 7 zu lösen und die Zahntrassel entsprechend 2.19. zu verdrehen.

Schraube A, Skizze 7, wieder festziehen. (Hierzu sinngemäß A27411-A1-A6-0-99 Punkt 4.3. beachten.)



3. Vorbereiten der Filmeinfädelvorrichtung

3.1. Für den Einsatz der Filmeinfädelvorrichtung an einem Lichtprojektor Führungsdraht C27122-A1-C7 entsprechend Skizze 11 an der Vorrichtung mit 3 Zylinderschrauben AM2,5x6 DIN 84-5S und Scheiben 2,5 DIN 125-St (A, Skizze 11) befestigen.



3.2. Für den Einsatz der Filmeinfädelvorrichtung an einem Licht-Magnetton-Projektor Führungsdraht C27122-A1-C6 und Leitblech C27122-A1-C10 entsprechend Skizze 12 an der Vorrichtung mit 3 Zylinderschrauben AM2,3x6 DIN 84-5S und Scheiben 2,5 DIN 125-St (A, Skizze 12) befestigen.

3.3. Filmeinfädelvorrichtung auf der Innenseite mit der FabNr. des zugehörigen Projektors versehen (vgl. 1.2.).

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof are forbidden without express authority. All rights are reserved in the event of the grant of a patent for the registration of a Utility Model.

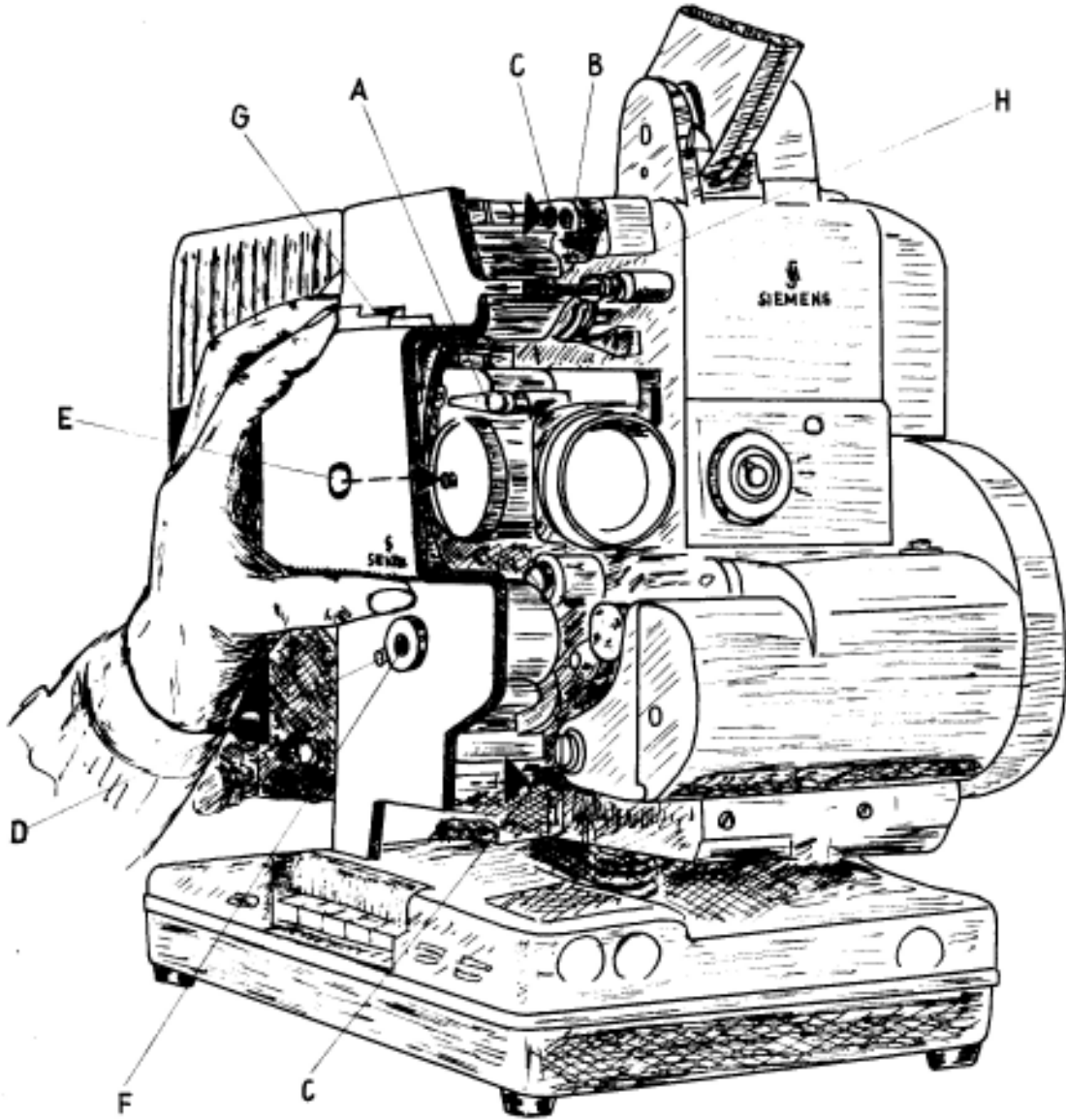
Veröffentlichung dieser Unterlagen ohne Zustimmung und Mitteilung ist ausdrücklich untersagt. Nachdruck, Verbreitung oder sonstiges Vervielfältigen ist ohne schriftliche Genehmigung der Siemens AG, München, ist ausdrücklich untersagt. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmusteranmeldung vorbehalten.

Ausg.				Änderung				T. Tag Name		
								Bearb.	18.67	Am
								Freig.		

4. Montage und Einstellungen

4.1. Filmkanal schließen (Hebel A, Skizze 13, nach links). Andruckklappen (B, Skizze 13) an beiden Zahntrommeln schließen.

Andruckrolle von der Bremsrolle des Laufwerkes abschwenken und in der unteren Stellung (an der Zahntrommel) einrasten lassen.



Skizze 13

4.2. Filmeinfädelvorrichtung ansetzen. Dabei sollen die Führungsstifte bei C (Skizze 13) eingreifen, die Andruckrolle bei D (Skizze 13) durch eine entsprechende Öffnung der Vorrichtung ragen.

Bei E (Skizze 13) soll die Vorrichtung sicher an der Knopfschraube des Objektivträgers (s.2.6.) einrasten. Die Filmeinfädelvorrichtung darf im angesetzten Zustand nicht verpannt sein. Eventuell Scheibe unter die Knopfschraube (A, Skizze 4) legen.

Description of the apparatus, and its use, contained in the drawings, manual or otherwise, without express authority. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Vervielfältigung und Mitteilung derselben ist ohne schriftliche Genehmigung der Siemens AG, München, strafbar. Nachdruck ist ohne schriftliche Genehmigung der Siemens AG, München, strafbar. Alle Rechte für den Fall der Vervielfältigung sind vorbehalten.

Technische Informationen I

					Tag	Name	SIEMENS AG
				Bearb.	3.6.67	Tina	
				Freig.			
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Duplication of this document and the use of the information it contains without the express written permission of Siemens AG are prohibited. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

- 4.3. Linsenkopfschraube F (Skizze 10) so einstellen, daß die An-
druckrolle gerade ausgerastet wird. Sie soll beim Abziehen
der Vorrichtung vom Projektor an die Bremsrolle anschwappen.
Schraube F mit Sechskantmutter kontern und mit Lack an der
Mutter sichern.
- 4.4. Der Führungsdraht C27122-A1-C7 (Skizze 11) bzw. Führungsdraht
C27122-A1-C6 und das Leitblech C27122-A1-C10 (Skizze 12) sollen
zur Tonwelle einen Mindestabstand von 0,4mm haben. Die genaue
Einstellung erfolgt mit Film, damit Punkt 4.9. gewährleistet
ist. Die Tonoptik darf vom Führungsdraht und vom geführten Film
nicht berührt werden (s.4.9.).
Zunächst stellen Vorrichtung abnehmen und Schrauben A (Skizze 11
bzw.12) lösen. Nach der Einstellung Schrauben A mit Lack
sichern.
- 4.5. Die Führung C27122-A1-B3 (Skizze 11 bzw.12) soll möglichst
dicht an die untere Zahntrommel herankommen, jedoch nicht so
dicht, daß beim Abnehmen der Vorrichtung die Zähne der Zahn-
trommel berührt werden können. Der Gummipimpel (B, Skizze 11
bzw.12) soll beim Ansetzen der Vorrichtung die Tonwelle be-
rühren und stillsetzen.
- 4.6. Filmspule mit Altfilm oder Vorspann (beide nach DIN 15601) auf
die Filmspulenachse des vorderen Spulenarmes aufsetzen. Film-
anfang mit der auf der Filmeinfüßelvorrichtung befindlichen
Schneidevorrichtung (G, Skizze 13) anschneiden. Kurzanlaufaste
des Projektors drücken und Film (bei H, Skizze 13) in die Film-
einfüßelvorrichtung einführen. Der Film soll dabei mit der
Kante neben der Perforation an dem Führungsabsatz der Vorrich-
tung entlang geführt werden.
- 4.7. Ist der Film von der oberen Zahntrommel erfaßt und hat er den
oberen Schlaufenbilder der Filmeinfüßelvorrichtung passiert,
so muß er vom oberen Greiferzahn im ersten Perforationsloch
erfaßt werden (vgl.2.14. und 4.8.). Filmtransport hierbei evtl.
von Hand, durch Drehen der Blendenwelle, durchfahren. Wird
nicht bereits das erste Perforationsloch erfaßt, so wird die
Filmschleife zu groß und es ergeben sich Knackgeräusche. Die
Stellung der oberen Zahntrommel ist dann zu korrigieren
(vgl.2.17.).
- 4.8. Wird die Bildstrichverstellungsschraube ca.2,5 Umdrehungen nach
rechts und ca.2,5 Umdrehungen nach links gedreht, so muß Punkt
4.7. ebenfalls erfüllt sein.
- 4.9. Nach dem Passieren des Bildfensters wird der Film ruckweise
durch das Tonlaufwerk geschoben (s.4.4.). Die Zähne der unteren
Zahntrommel sollen das erste Perforationsloch während der
Stillstandphase des Filmes erfassen (vgl.2.14. s.4.10.).
Der Film darf nicht während der Transportphase gegen einen Zahn
der Zahntrommel stoßen, da er sonst aus der Führung gedrängt
werden kann. Werden diese Forderungen nicht erfüllt, so ist
die Stellung der unteren Zahntrommel zu korrigieren (vgl.2.18.).

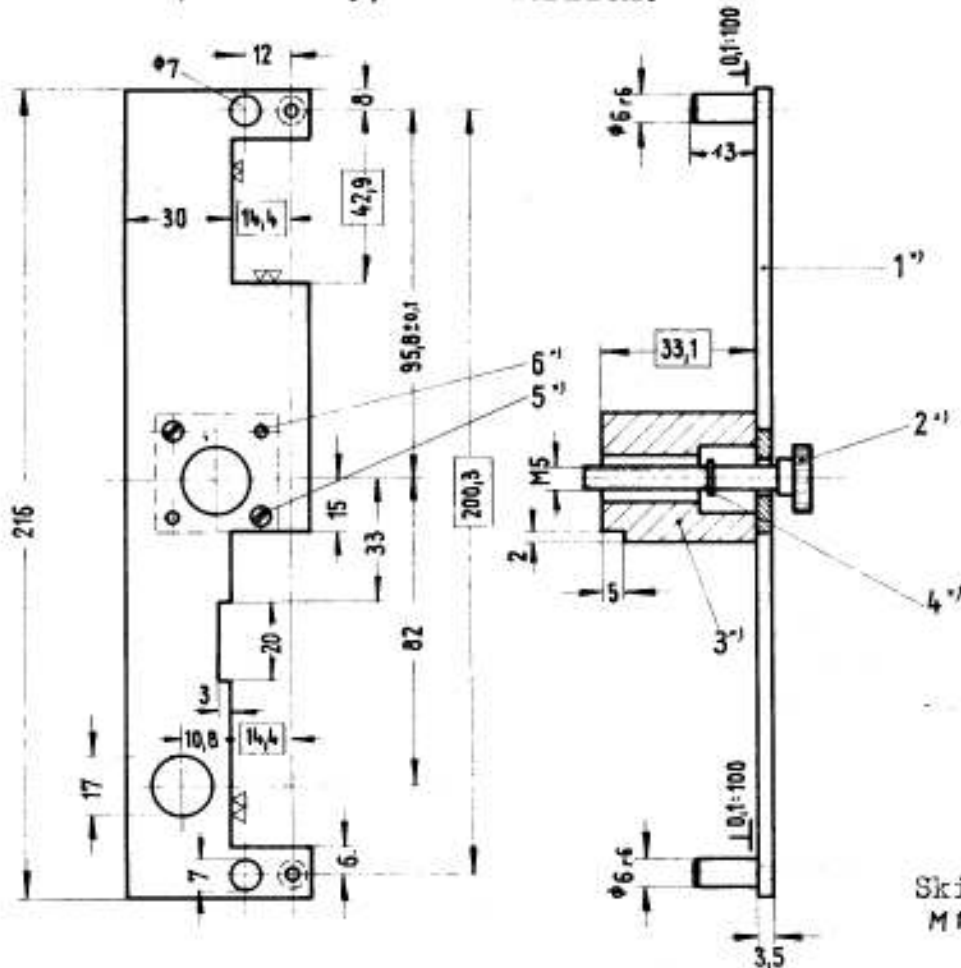
Genehmigung dieser Unterlage sowie Vervielfältigung und Mit-
führung ist nur bei ausdrücklicher Genehmigung der zuständigen
Personen der Verantwortlichen für die Produktion und Verteilung
von Dokumenten im Auftrag der VVO, KGH, AG, SGT, SAG, SGM, SGO
des Patentbüros oder der Fertigung vorzubehalten.

										Tag	Name	
										Bearb.	<i>3.8.61</i>	<i>Pf</i>
										Freig.		
SIEMENS AG												

- 4.10. Wird die Bildstrichverstellerschraube ca. 2,5 Umdrehungen nach rechts und ca. 2,5 Umdrehungen nach links gedreht, so muß Punkt 4.9. ebenfalls erfüllt sein.
- 4.11. Filmeinfadelvorrichtung abnehmen und Führung C27122-A1-C9 (Skizze 11 bzw. 12) montieren daß die Zahntrommel im angebauten Zustand leicht berührt wird. Maximaler Abstand 0,2 mm. Der Film soll beim Einlauf zwischen unterer Zahntrommel und Filmdruckhebel leicht gegen die Zahntrommel gedrückt werden. Der Film muß einwandfrei erfaßt werden.
- 4.12. Überprüfen des Filmlaufes durch die Filmeinfadelvorrichtung bei 24 B/s.

5. Lehren und Hilfswerkzeuge

Außer in A27492-A1-A2-0-99 genannten Werkzeugen sind die Einstellehre W27489-A1-A1 (Skizze 14) und das Hilfswerkzeug W27489-A1-A2 (Skizze 15) erforderlich.



Einstellehre W27489-A1-A1

1/4 s. Seite 10

□ Lehrenmaße $\pm 0,01$
W Anlageflächen sauber

Detailed description of this document and the...
 The operators should be instructed...
 All rights are reserved by the...
 registration of a Utility Model.

Verwendung dieser Unterlagen...
 Diese Unterlagen sind...
 Die Rechte an diesen...
 sind vorbehalten.

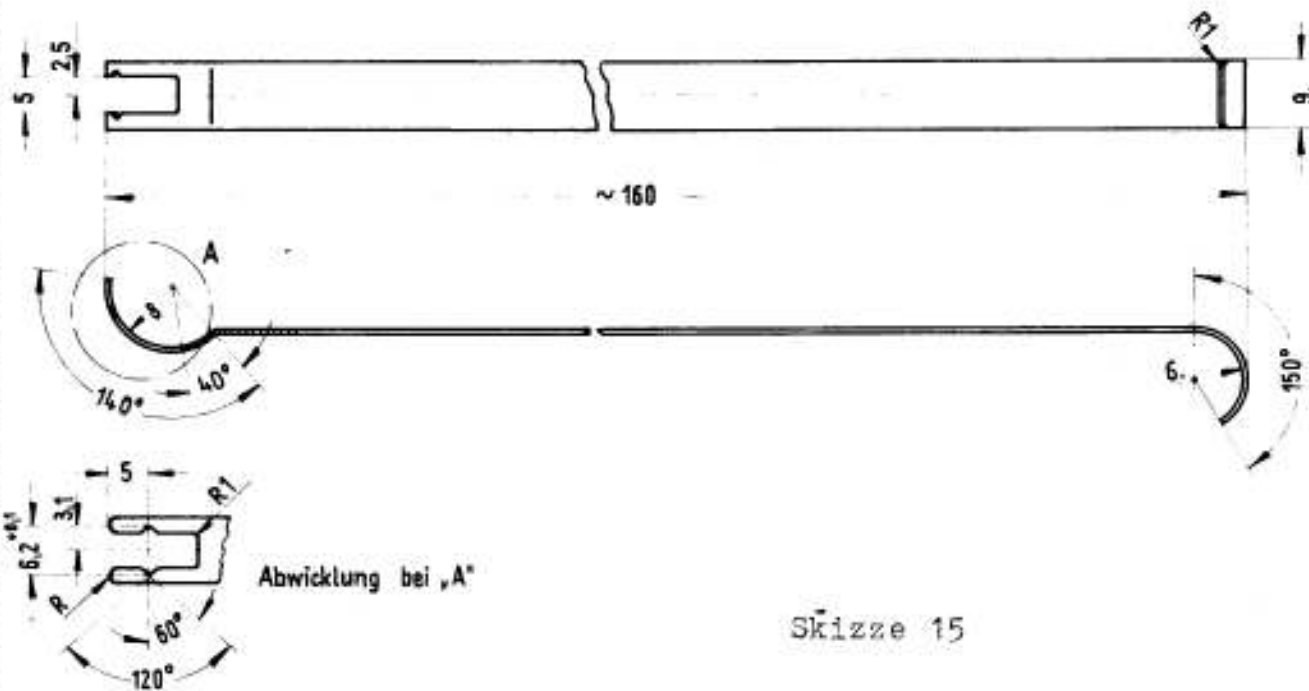
Technische Informationen II

				T	Tag	Name	SIEMENS AG
				Bearb.	J. 8. 67	Braun	
				Freig.			
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

- 1 Blech... DIN 1541 VSt 12 04r
- 2 Rändelschraube W27489-A1-C4
- 3 4 kt 30 DIN 1796 AlMg Si1 F 28
- 4 Sicherungsscheibe 4 DIN 6799 SHN 06033
- 5 Senkschraube M3x8 DIN 63-5S
- 6 Zylinderstift 3x8 h8 DIN 7

Seite A

Seite B



Abwicklung bei „A“

Skizze 15

Hilfswerkzeug W27489-A1-A2

				Tag		Name	
				Bearb.	J. 66	Kön	
				Freig.			
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS AG